

Vorarlberger
Finanzführerschein

Jahresbericht 2021



Vorarlberger Finanzführerschein

„Wenn am Ende des Geldes noch zu viel Monat übrig ist“ – das ist leider etwas mehr, als nur ein „lustiger“ Spruch. Doch Rettung naht. Irgendwann gibt's wieder Taschengeld oder Gehalt. Und das wird dann all unsere Probleme endgültig lösen. Oder nicht?

Erfahrungsgemäß ist diese Idee selten wirklich nachhaltig. Denn Geld ist, wie es scheint, schneller „abbaubar“ als uns lieb ist. Es gibt zu viele tollen Dinge, die wir unbedingt brauchen oder die zu verlockend sind um zu widerstehen. Die Lehre daraus: Unser Umgang mit Geld scheint gewissen Mustern zu folgen.

Gerade junge Menschen haben oft Schwierigkeiten beim Start in die finanzielle Selbständigkeit, tappen in Konsumfallen und sind unsicher, wie sie ihr Geldleben managen können. Der Grund: Es mangelt an finanziellem Wissen.

An diesem Punkt setzt die ifs Schuldenberatung an: Im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung und in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern wurde vor 15 Jahren die Schuldenberatung auf

Schuldenprävention ausgeweitet und der Vorarlberger Finanzführerschein entwickelt. Einzigartig ist dabei die Vielfalt an Institutionen, die sich vereint haben und ihre Arbeit ganz ins Zeichen der Schuldenprävention stellen.

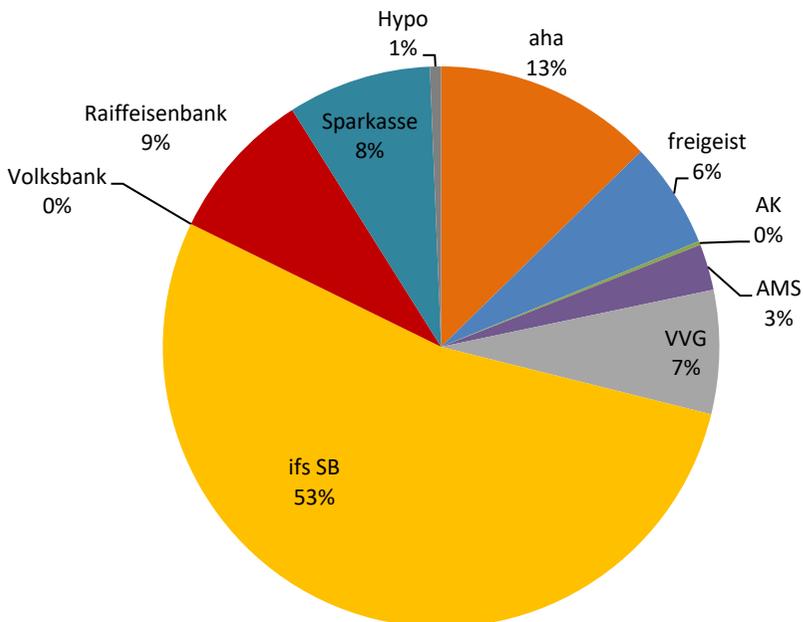
Nach 15 Jahren des gemeinsamen Wirkens möchten wir uns bei unseren Fördergebern und Partnern ganz herzlich bedanken. Nur durch euch und unser partnerschaftliches Zusammenarbeiten ist es möglich, mit Kindern und Jugendlichen die vielen Einflüsse, mit denen sie klarkommen müssen, anzusprechen und ein breites Repertoire anzubieten: von Finanzwissen über Lebensplanung bis hin zu Selbstkompetenz und Reflexion.

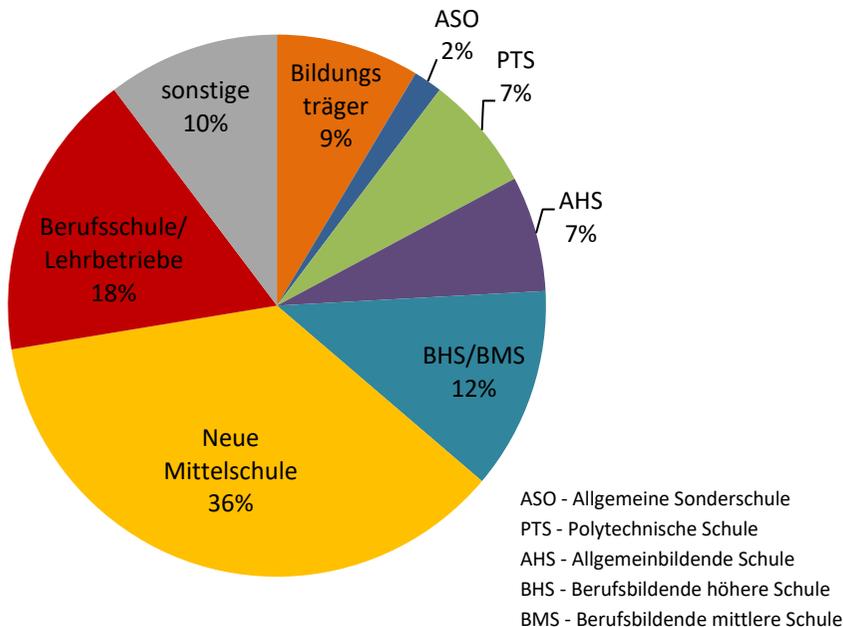
Ein herzliches Dankeschön auch an alle Lehrpersonen, die unser Angebot nutzen und beitragen, damit junge Menschen fit fürs Geld werden!

Statistik

	2006 – 2021	2021
Teilnehmende	39.261	2.838
Anzahl Workshops	5.076	295
Finanzführerscheine	15.380	873
Finanzführerscheine pro Stufe	S: 1.463 M: 9.532 L: 4.385	S: 58 M: 652 L: 163

Verteilung der Teilnehmenden 2021





In Zahlen ausgedrückt

Vor 15 Jahren startete der „Vorarlberger Finanzführerschein“ und verfolgt seither das Ziel, Kinder und Jugendliche „fit fürs Geld“ zu machen. Wir blicken zurück und lassen Zahlen sprechen: Seit 2006 wurden über **5.000 Workshops** durchgeführt. Mit einer Dauer von rund zwei Stunden pro Workshop verbrachten wir mehr als **10.000 Stunden** in Klassenzimmern und Gruppenräumen und sprachen über das Thema Geld. Mehr als **39.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** konnten erreicht und mehr als **15.300 Finanzführerscheine** ausgestellt werden. Wir besuchten Schulen in über **45 Gemeinden**, wobei uns unser Weg bis nach Lech und ins Kleinwalsertal führte.

Ein Rucksack voller Finanzwissen – 15 Jahre Finanzführerschein!

Uns allen ist bekannt, dass Fahrrad-, Moped- und Autoführerschein das nötige Wissen und die richtige Handhabung der Gegenstände vermitteln. Dasselbe will der Vorarlberger Finanzführerschein: Kinder und Jugendliche sollen sich intensiv mit Fragen rund ums Geld auseinandersetzen und so Erfahrungen und Informationen sammeln, wie man damit verantwortungsvoll umgeht.

Ein Rucksack voller Informationen

Unser Rucksack ist gefüllt mit Finanzthemen und steht bereit für unsere Workshop-Einsätze. Dort wird Wissen vermittelt, ein Bewusstsein geschaffen und eine breite Palette von Themen abgedeckt: Schulden, Konsumverhalten und

Kaufentscheidungen, Bankenwissen, Lebensplanung, Arbeit und deren Auswirkung auf die finanziellen Möglichkeiten im Alter und vieles mehr. Möglichst anschaulich und praktisch versuchen wir somit junge Menschen zu informieren und sie auf ihrem Weg in ein finanziell unabhängiges Leben zu begleiten.

Wir freuen uns, wenn wir unseren Rucksack auch bei Ihnen in der Klasse auspacken dürfen. Gerne nehmen wir Buchungen über unser Formular auf der Homepage www.fitfuersgeld.at an.

Finanzwissen, Lebensplanung, Selbstkompetenz und Reflexion gehören zu unserem Repertoire und wird möglichst anschaulich und spielerisch an Kinder und Jugendliche vermittelt.



Wir feiern mit einem Poetry Slam

„2 mal 3 macht vier, videvidevid und drei macht 9e, ich mach mir die Welt, wie sie wie sie wie sie mir gefällt. Hey Pippi Langstrumpf, tralla ri tralla ri tralla ra tralla blablabla...“

Poetry Slams sind dank viral gegangener Videos ja schon (fast) der breiten Masse bekannt. Zu unserem 15-jährigen Bestehen konnten wir die Vorarlberger Slamerin Sara Bonetti für uns gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass ihr mit dem Poetry Slam „2 mal 3 macht vier, videvidevid ... ein Lernimpuls der besonderen Art gelungen ist, denn sie bringt die aktuelle Lage auf den Punkt:

„...Und dann, nach 15 Jahren Schule hat sie Mappen voller bunter Zettel mit Stempel und ihrem Namen drauf, aber das mit der Steuererklärung versteht sie immer noch nicht....Denn über Geld, das sagt die Langstrumpf, über Geld spricht man nicht, das hat man zu haben...“

Über Geld zu sprechen – für die meisten Menschen gar nicht so einfach und in unserer Gesellschaft noch immer ein Tabuthema.

Dabei kann es nur so gelingen, dass sich Kinder zu finanziell mündigen Erwachsenen entwickeln. Gemeinsames Ziel ist es deshalb, Überschuldung von (jungen) Menschen zu vermeiden, die Sensibilität gegenüber Schuldenfallen zu steigern und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld zu vermitteln, sodass vorausschauend gehandelt und ein Überblick über die eigenen Finanzen erlangt werden kann.

Wir freuen uns, dass wir in 15 Jahren Finanzführerschein mehr als 39.000 junge Menschen erreicht und fit fürs Geld machen konnten!

Den vollständigen Poetry Slam gibt's auch als Text und als Video. Schaut und hört rein!



fitfuersgeld.at/news/newsarticle/detail/News/15-jahre-finanzfuehrerschein

Fit fürs Geld?

Je nach Alter haben Jugendliche unterschiedliche Möglichkeiten und auch Interessen im Umgang mit Geld. Mit seinen drei Stufen passt sich der Vorarlberger Finanzführerschein dem Alter der Teilnehmenden an.

Die Stufe S ist für 11/12-Jährige konzipiert, die Stufe M für 14/15-Jährige und die Stufe L für 16-18-Jährige. Um den Finanzführerschein zu erhalten, muss eine Mindestanzahl von Workshops besucht werden. In der Stufe S sind dies das Modul der ifs Schuldenberatung und eine weitere Veranstaltung. In der Stufe M und L werden das Modul der ifs Schuldenberatung und mindestens zwei zusätzliche Workshops vorausgesetzt.

Die folgende Übersicht zeigt die **drei Modul-Stufen** und die jeweiligen Institutionen, die altersgerecht Workshops anbieten und Finanzkompetenz vermitteln.

Stufe S	Stufe M	Stufe L
Schulstufe 5, 6	Schulstufe 7, 8, 9	ab 9. Schulstufe
<ul style="list-style-type: none">• ifs• Banken	<ul style="list-style-type: none">• ifs• Banken• AMS• aha• freigeist• AK• VVG	<ul style="list-style-type: none">• ifs• Banken• AMS• aha• freigeist• AK• VVG

Termine können direkt mit den Kontaktpersonen oder über das Buchungsformular auf unserer Website **www.fitfuersgeld.at** vereinbart werden.

Die Menschen hinter dem Finanzführerschein - Projektkoordination

„Wir machen Jugendliche fit im Umgang mit Geld!“

Projektkoordination

ifs Schuldenberatung

finanzfuehrerschein@ifs.at

05 1755 580



Bild rechts (v. l. n. r.): Cindy Konzett, Nadja Zagonel, **Nina Getzner (wird noch hinzugefügt)**

Die Menschen hinter dem Finanzführerschein - Projektpartner

*„Alles was Recht ist - wir beraten jugendliche Arbeitnehmer*innen!“*



Bernadette Nußbaumer

Arbeiterkammer

bernadette.nussbaumer@ak-vorarlberg.at

05 0258 2316

„Durch die richtige Berufswahl sicherst du dir ein regelmäßiges Einkommen, um den Lebensunterhalt und sogar noch besondere Wünsche zu finanzieren.“

Arbeitsmarktservice

biz.bregenz@ams.at

05574 691



Bild (v.l.n.r.): Martin Ritsch, Petra Reicht, Patricia Rusch, Peter Bodingbauer

„Bei unseren interaktiven Workshops liegt der Fokus auf der Vermittlung von Wissen und Informationskompetenz“

Aha - Jugendinformationszentrum

aha@aha.or.at

05572 52212



Andrea Thaler

*„Wir schärfen das Bewusstsein für die Auswirkungen der eigenen (Kauf-)Entscheidung und fördern somit die Entwicklung hin zum/zur informierten Konsument*in.“*

freigeist arbogast

freigeist@arbogast.at

05523 62 501 848



Peter Ionian

„Geld! Wie entsteht es, welche Aufgaben hat es und welche Eigenschaften braucht es?“

Vorarlberger Volkswirtschaftliche Gesellschaft

vvg@wkv.at

05572 3894 363



Michael Haim

„Wir geben Jugendlichen das nötige Werkzeug an die Hand, um eigenständig über ihre Finanzen entscheiden zu können.“

Vorarlberger Raiffeisenbanken

nadine.rippel@vlbg.raiba.at

05574 405 463



Nadine Rippl

„Wer nicht weiß, muss alles glauben – ich sehe es in unserer Verantwortung, dass die Jugendlichen etwas über Bank und Geld erfahren und vieles hinterfragen, denn nicht alles stimmt, was man erzählt bekommt.“



Daniel Böhler

Vorarlberger Sparkasse

daniel.boehler@dornbirn.sparkasse.at
05 0100 74362

„Geld begleitet uns ein ganzes Leben lang. Deshalb liegt es uns am Herzen, den Jugendlichen den richtigen Umgang mit ihren Finanzen beizubringen. Denn die Verwirklichung vieler Träume und Wünsche hängt nicht selten von den eigenen finanziellen Möglichkeiten ab.“



Marina Salomon

Volksbank Vorarlberg e. Gen.

marina.salomon@vvb.at
05 0882 8132

„Ganz nach unserem Motto ‘Wer viel vorhat, kommt zu uns’ sehen wir es als wichtige Aufgabe jungen Erwachsenen, die notwendige Finanzkompetenz zu vermitteln, um ihre Ziele und Wünsche zu verfolgen.“



Edith Findler

Hypo Vorarlberg Bank AG

edith.findler@hypovbg.at
05 0414 1721



Mit finanzieller Unterstützung des



**Raiffeisen
Meine Bank**



SPARKASSE 

Was zählt, sind die Menschen.

